

INNOVATIVE WEGE IN DER WEITERBILDUNG:

Offene Werkstore sorgen für Praxisnähe

VON MARKUS FRANZ

Kurz nach der schwersten Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg schätzen 80 Prozent der mittelständischen Unternehmen in Deutschland ihre Lage wieder als gut oder sogar sehr gut ein. Doch schon droht die nächste Krise: Der aufgrund von demografischem Wandel und sinkendem Bildungsniveau der Deutschen lange prognostizierte Fachkräftemangel wird immer gravierender und bedroht vor allem den Mittelstand. Laut einer Umfrage der DZ-Bank kann bereits jetzt ein Drittel der Unternehmen offene Stellen nicht besetzen, da geeignete Bewerber fehlen.

Was also tun, um hier entgegenzuwirken? Neben der potenziellen Verlängerung der Wochen- und Lebensarbeitszeit

„learning by doing“ kann sich der Mensch nachweislich etwa dreimal mehr merken als über die bloße Aufnahme von Sprache und Bildern (siehe Grafik). Klassische Seminare, die lediglich auf die Theorievermittlung abzielen, können also nicht nachhaltig wirken. Daher setzt die Staufen AG auf ein duales Prinzip: Die Theorie wird durch Simulationen, Spiele und vor allem das Arbeiten an realen Prozessen in Unternehmen nicht nur aufgelockert, sondern sofort verinnerlicht – Wissen wird erleb- und greifbar. Dafür öffnen die Best-Practice-Partner des mittelständischen Unternehmens ihre Werkstore und gewähren externen Teilnehmern tiefe Einblicke in ihre Prozesse. In Deutschland können Fach- und Führungskräfte beispielsweise bei



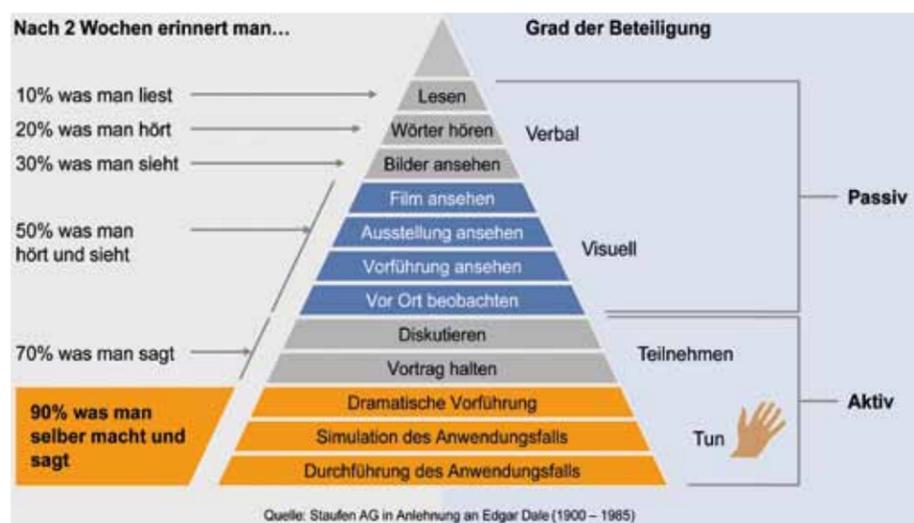
Bei Recaro Aircraft Seating können die Teilnehmer erleben, wie Shopfloor Management funktioniert.

Erfahrungskegel nach Edgar Dale

steht momentan vor allem die innerbetriebliche Weiterbildung im Fokus. Unter dem Motto „Sehen. Lernen. Handeln.“ bietet die Akademie der Staufen AG hier bereits seit 15 Jahren ein innovatives Seminarprogramm. Im Zentrum steht die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften im Bereich Prozessoptimierung und Lean Management.

REALITÄTSBEZUG ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Grundlegend für den Erfolg der Weiterbildung ist dabei die stringente Orientierung an der Praxis. Durch



Markus Franz leitet bei Staufen das Geschäftsfeld Akademie.

jeweiligen Landessprache stattfinden. Vor Ort werden Erfolgsfaktoren und Stolpersteine bei der Einführung von Lean Management praxisnah vorgestellt. Fach- und Führungskräfte bis hin zum Top-Management stehen den Teilnehmern dabei zum Austausch als Sparringspartner zur Verfügung. Trainiert und moderiert wird von praxiserfahrenen Experten der Akademie.

VIELE NEUE IDEEN UND ANREGUNGEN

Stefan Motz, Fertigungsleiter bei E.G.O. Elektro-Gerätebau und Teilnehmer eines Fachseminars, resümiert: „Besonders gut fand ich die Praxisnähe. Ich werde viele neue Ideen und Anregungen mit nach Hause nehmen.“ Aber auch im wissenschaftlichen Bereich setzt die Akademie auf Exzellenz. Hier kooperiert sie mit dem international anerkannten Lean-Experten Dr. Jeffrey Liker, Autor des Buches „The Toyota Way“, sowie dem Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen der TU Darmstadt.

Auch die Best-Practice-Partner sind vom Konzept der Akademie überzeugt. Johann Soder, Geschäftsführer Technik der SEW-Eurodrive: „Der Schlüssel für unsere Wettbewerbsfähigkeit liegt zunehmend in der Entfaltung einer hohen Lern- und Innovationsfähigkeit. Alle Mitarbeiter müssen mitdenken und ihr Unternehmen der Zukunft entwickeln. Das gemeinsame Veranstaltungsprogramm mit Staufen ist für uns dabei ein wichtiger Baustein. Einerseits sind wir permanent im Austausch mit anderen Unternehmen, andererseits nutzen wir die Gelegenheit, um auch unsere Mitarbeiter mit dem neuesten Wissen und Know-how zu versorgen.“ Dr. Mark Hiller, COO bei Recaro Aircraft Seating, ergänzt: „Zunächst hat uns Staufen dabei unterstützt, Shopfloor Management in unserem Werk zu etablieren. Da Zusammenarbeit und Projekterfolg sehr positiv

waren, haben wir uns entschlossen, das Erreichte auch extern zu präsentieren. Die Reflexion und die permanente Weiterentwicklung stehen für uns dabei im Vordergrund.“

VOM FACHSEMINAR BIS ZUR INHOUSE-SCHULUNG

Basis ist das offene Veranstaltungsprogramm mit Impulsveranstaltungen, Fachseminaren und Intensivworkshops. Ergänzt wird dieses durch das Angebot von Benchmark-Besuchen bei Spitzenunternehmen. Zudem bietet die Akademie Inhouse-Schulungen an. Diese finden vor Ort beim Kunden statt, werden individuell auf ihn zugeschnitten und unterliegen verschiedenen Fördermöglichkeiten durch den Staat. Ein besonderes Highlight ist der alle zwei Jahre stattfindende Lean-Kongress „BestPractice Day“ – nächster Termin ist der 7. Juni 2011. ■



Dr. Jens Zimmermann und Martin Haas, Vorstände der Staufen AG (v.l.).

KURZ VORGESTELLT

Die international operierende Staufen AG hat sich in Deutschland in der Spitzengruppe der Lean-Management-Beratungsunternehmen etabliert. Als „Partner auf dem Weg zur Spitzenleistung“ ist es ihr Ziel, schnell wirksame und nachhaltige Optimierungen von Wertschöpfungs- und Führungsprozessen zu bewirken. Darüber hinaus entwickeln die Berater Turnaround-Konzepte zur Bewältigung von Krisensituationen. Mit namhaften Konzernen und mittelständischen Unternehmen wie Homag und Brose verfügt die Staufen AG über erstklassige Referenzen. In ihrem Akademie-Programm bietet sie praxisorientierte Seminare und Workshops an. 90 Berater betreuen die Kunden an den Standorten Deutschland, Schweiz, Italien, Polen und China partnerschaftlich direkt vor Ort, wofür das Unternehmen als „TOP Consultant 2010“ ausgezeichnet wurde.

► WWW.STAUFEN.AG